

1. Verwaltungsrat

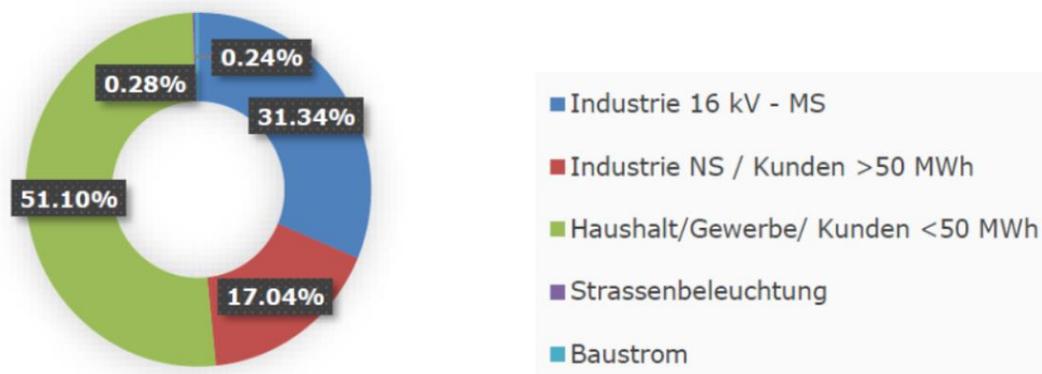
Im Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024 fanden fünf reguläre Verwaltungsratssitzungen sowie zwei Online-Zirkularbeschlüsse statt, in denen alle anstehenden Angelegenheiten zügig und zufriedenstellend abgehandelt wurden.

2. Elektrizitätsversorgung

Versorgungsgebiet Rothrist und Vordemwald

Kennzahlen		2024	2023	%
Energieabsatz	kWh	56'586'805	65'821'598	-14.30
Netzabsatz	kWh	71'097'777	81'700'089	-12.89

Verbrauchsstruktur Netznutzung



Der Gesamtabsatz ist im Jahr 2024 weiter zurückgegangen, was auf das Segment Industrie 16 kV-MS mit einem Rückgang um 33 % und der Strassenbeleuchtung mit rund 50 % geringerem Stromverbrauch zurückzuführen ist. Im Segment Industrie ist ein Grossindustriekunde im Laufe des Jahres weggefallen, bei der Strassenbeleuchtung konnte der Ersatz der konventionellen Leuchten durch neue LED-Strassenbeleuchtung den Stromverbrauch markant senken.

Durch die erhöhte Bautätigkeit wurde mehr Baustrom verkauft. In den übrigen Bereichen waren die Absätze stabil bis leicht rückläufig. Der prognostizierte Energiezuwachs durch die Dekarbonisierung macht sich im Versorgungsgebiet nicht bemerkbar. Mehr ins Gewicht fällt der rückgängige Stromabsatz aufgrund erhöhten Eigenverbrauchs der Kunden mit Photovoltaikanlagen.

Die Versorgungssicherheit ist weiterhin auf einem hohen Standard. Die durchschnittliche Ausfallzeit pro Endverbraucher in Minuten (SAIDI) beträgt in unserem Versorgungsgebiet lediglich 1.05 Minuten. Damit liegt die EW Rothrist AG deutlich unter dem Schweizer Durchschnitt von 18 Minuten im Jahr 2023.

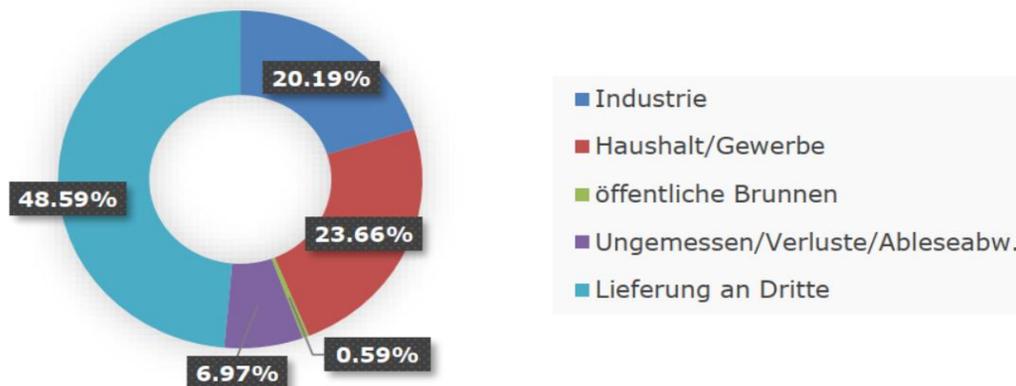
3. Wasserversorgung

Die Wasserversorgung konnte im gesamten Versorgungsgebiet und auch an Dritte jederzeit sichergestellt werden.

Versorgungsgebiet Rothrist

Kennzahlen		2024	2023	%
Wasserabsatz	m³	939'182	979'785	-4.1
Wasserverlust	%	11.6	12.4	
		Schweiz. Durchschnitt 11.4 % (2022)		
Wasserabsatz Dritte	m³	1'026'956	1'082'861	-5.2

Verbrauchsstruktur in % Rothrist und Dritte



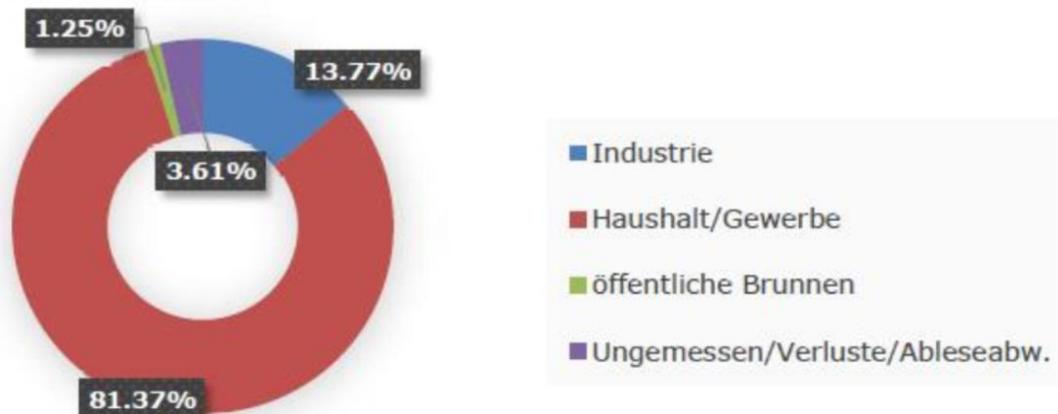
Das Jahr 2024 war aussergewöhnlich nass, was sich auf den Absatz auswirkte. Im Versorgungsgebiet Rothrist sank der Absatz um 4,1 %. Der Rückgang war in allen Segmenten spürbar: Im Haushaltsbereich führte das Wetter zu geringerer Nachfrage, während in der Industrie die angehende Werkschliessung eines Produktionsunternehmens einen grossen Einfluss hatte. Insgesamt entsprechen die Verluste dem Schweizer Durchschnitt.

Versorgungsgebiet Vordemwald

Kennzahlen		2024	2023	%
Wasserabsatz	m³	111'180	112'941	-1.6
Wasserverlust	%	3.6	6.3	

Schweiz. Durchschnitt 11.4 % (2022)

Verbrauchsstruktur



Auch im Versorgungsgebiet Vordemwald ist der Absatz leicht um 1,6 % gesunken - hauptsächlich im Haushaltssegment. Die Verluste liegen jedoch deutlich unter dem Schweizer Durchschnitt.

4. Grundwasser

Gemeindegebiet Rothrist

Beide Grundwasserströme, sowohl der Hägeler als auch der Au, blieben das ganze Jahr über weitgehend stabil.

5. Quelfassung

Gemeindegebiet Vordemwald

Die Quelle zeigte im Jahr 2024 eine aussergewöhnlich hohe Ergiebigkeit – so hoch wie seit 12 Jahren nicht mehr. Der durchschnittliche Zufluss lag bei 51,94 Litern pro Minute. Am 3. Juni, dem Tag mit dem höchsten Wert, erreichte er sogar 68,5 Liter pro Minute.

6. Wasserqualität

Versorgungsgebiet Rothrist

Alle Wasserproben in der oberen und unteren Zone waren in bakterieller und in chemischer Hinsicht in Ordnung. Hinsichtlich der Wasserqualität bestehen keine Einschränkungen für die Nutzung als Trinkwasser und für die Verwendung in der Lebensmittelproduktion.

Versorgungsgebiet Vordemwald

Alle Wasserproben in der oberen und unteren Zone waren in bakterieller und in chemischer Hinsicht in Ordnung. Hinsichtlich der Wasserqualität bestehen keine Einschränkungen für die Nutzung als Trinkwasser und für die Verwendung in der Lebensmittelproduktion. Die Probenentnahmen an der Quelle erfolgten separat und wurden einzeln analysiert. Sowohl die bakteriellen als auch die chemischen Proben wiesen hier ebenfalls gute Werte auf, was auf die herausragende Reinheit und Unbedenklichkeit des Wassers aus dieser Quelle hinweist. Der grösste Anteil an Frischwasser wird von Strengelbach bezogen. In diesem Wasserversorgungsnetz spiegeln sich die Werte ähnlich denen in Rothrist wider, da das Wasser ebenfalls aus dem Grundwasserstrom Hägeler stammt. Der Anteil Brittnau erfolgt grösstenteils aus Quellen.

7. Übriges

Auch im Jahr 2024 wurde der Rollout der Smart Meter intensiv vorangetrieben. Bis Ende des Jahres waren rund 70 Prozent der kommunikationsfähigen Strom- und Wasserzähler installiert. Eine Herausforderung bleibt die Erreichbarkeit der Smart Meter, da immer mehr elektronische Geräte das Netz stören und die Kommunikation beeinträchtigen. Zudem sind die Anforderungen an Datenschutz und Cybersecurity durch die intelligenten Zähler gestiegen. Die Fachkenntnisse und Ressourcen des Personals wurden erheblich ausgebaut. Dennoch hinken die bestehenden IT-Systeme den politischen Vorgaben und Anforderungen oft hinterher.

8. Geschäftsergebnis

Im Geschäftsjahr 2024 konnte ein Gewinn von CHF 725'017.93 verbucht werden. Es wurden Abschreibungen in der Höhe von CHF 2'463'600.58 vorgenommen. Die Investitionen in das Strom- und Wasserversorgungsnetz beliefen sich auf über CHF 1.3 Mio.